Alltagswahnsinn

Willkommen im Leben

Von Maire

Kapitel 14: Geordnete Bahnen?

1 Woche später

Ruffy durfte endlich wieder nach Hause.

"Gehts oder soll ich dir helfen?" fragte Law, sicher schon zum fünften Mal.

"Geht schon, aber danke" lehnte der Jüngere die Hilfe ab.

"Ok." gab der Arzt nun auf und ging also mit der Tasche hinter ihm her.

Ruffy rollte ein.

"Willkommen zu Hause."

"Hey du hast aufgeräumt." Stellte der Jüngere grinsend fest.

"Ein bisschen.", gab er zu.

"Sieht doch gut aus."

"Ja. Ich wollt ja nicht dass du in ne Katastrophe zurückkehrst."

"Hätte ich bei dir aber auch nicht erwartet, wenn man mal von deinem Büro absieht."

Mit empörten Blick sah Law zum Kleineren. "Hey da herrscht geordnetes Chaos. Ich weiß genau wo alles liegt."

"Das ist ein Saustall, Law." Schüttelte Ruffy nur den Kopf. Da war selbst Sabos Kinderzimmer ordentlicher nachdem dieser Freunde da gehabt hatte.

"Nein."

"Doch Law, doch."

Der Arzt schmunzelte. "Na komm ganz rein."

"Bin ich schon." Schmunzelte Ruffy.

"Fahr ins Wohnzimmer. Ich bring gerade die Tasche weg."

"Okay danke." Tat er es.

Law brachte die Tasche weg und schmiss die Sachen in die Waschmaschine.

Ruffy wartete geduldig auf den Älteren.

Dieser ging erst noch in die Küche, um etwas zu trinken zu holen.

"Law? Kann ich dir was helfen?", fragte Ruffy als er den Älteren in der Küche hantieren hörte.

"Schon ok.", kam er schon zurück. Er stellte das Trinken auf den Tisch.

"Danke."

"Kein Problem."

Er nahm sich ein Glas und nippte leicht dran.

"Deine Arme sind gut verheilt.", besah er sich diese.

Leicht strich er über die weißlichen Narben.

"Das nächste Mal trittst du mir einfach in den Arsch, damit ich dir zu höre. Ok?"

Zweifelnd sah der Jüngere seinen Freund an. "Wie denn, wenn du nicht da bist."

"Ruf mich einfach an. Du hast doch meine Notfall Nummer."

"Das ist eine NOTFALL Nummer, Law."

"Wenn du Probleme hast ist das ein Notfall." Er seufzte. "Versteh mich bitte. Ich will nicht heim kommen und du hast wieder so was gemacht.... " Er strich ihm über die Wange. "Ich mach mir doch nur Sorgen."

"Ich weiß...aber du hast so viel wichtiges zu tun...da will ich auch nicht stören."

"Du bist mir wichtig!" stellte der Arzt, lauter als gewollt, klar.

"Du mir auch und deswegen, will ich dich nicht stören bei deiner Arbeit."

"Ach Ruffy. Du alter Sturschädel..", stöhnte Law und zog ihn an sich. "Ruf mich einfach immer, wenn du Probleme hast, versprich es mir."

Leicht nickte der im Rollstuhlsitzende. "Okay."

"Danke." Law küsste seine Stirn.

"Dafür nicht."

"Willst du heute noch etwas machen?"

Ein Nicken war die eindeutige Antwort. "Ja, Zeit mit dir verbringen."

"Gute Antwort.", lächelte Law.

"Hab ich mir gedacht."

Er drückte ihn wieder an sich.

"Und du hast heute auch genug Zeit?" hakte Ruffy nach, bei Law wusste man schließlich nie.

"Ja."

"Wirklich? Keine Notfälle, keinen Dienst?"

"Das mit den Notfällen kann ich nicht sagen, aber ich hab heute frei."

Grinsend wurde Law von seinem Freund angesehen. "Dann hoff ich mal, dass das auch so bleibt."

"Ich auch."

"Bis dahin können wir unsere Zeit ja genießen."

Law nickte.

"Und jetzt küss mich endlich."

Grinsend kam er dem Befehl nach.

"Na endlich.", lächelnd erwiderte der Jüngere.

Law belagerte Ruffys Mund und drehte ihn so zu sich, dass er über dessen Brust streicheln konnte.

Ruffy ließ dies auch widerstandslos zu.

Gierig wanderten Laws Hände über den Körper des Jüngeren, erkundet was sie lange Zeit nicht anfassen durften und doch kannten.

"Hast du vermisst, oder?"

"Ja.", raunte er und küsste ihn am Hals.

"Ich auch.", keuchte er leise auf.

Der Arzt grinste und schob leicht das Shirt des anderen nach oben, ließ seine Finger spielerisch darunter fahren und genoss die Kälte des Körpers.

"Law, reib dir vorher die Hände, die sind eiskalt."

"Du auch.", lachte er leicht. "Die passen sich schon an." Er hob Ruffy an und legte ihn aufs Sofa. Dann kniete er sich über ihn.

"Ich finds aber unangenehm, Doc."

Dieser seufzte leicht und rieb sich dann die Hände. Es sah aus als würde sich ein Wolf,

wegen des Anblicks eines Schafs die Pfoten reiben.

Ruffy kicherte leise.

"Was gibts zu Kichern?", beugte er sich vor.

"Du ähnelst grad nem Wolf, Law.

"Bitte?", fragend sah er ihn an und hob eine Braue.

"Du weißt schon, wie ich das mein."

"Pah." Er küsste ihn wieder.

"Nichts Pah.", erwiderte Ruffy den Kuss innig.

"Dafür bist du meine Beute.", biss er ihn leicht in den Hals.

"Ach ich bin ein Fisch oder was?"

"Ja." Er schob ihm das Shirt hoch.

"Äh Law?"

"Mh?" Er knabberte am Hals entlang.

"Kannst du mal in meine Hose packen?"

"Hast du so eilig?", grinste er dreckig und fasste ihm in den Schritt.

"Nicht dahin, Law.", seufzte Ruffy und bewegte sich unruhig. "Ich meine, meine Hosentasche...mein Handy geht und da dank dir meine Hosen ein wenig hoch gerutscht ist, kann ich meine Handy an meiner Hüfte spüren."

"Oh..." Ziemlich enttäuscht ließ er von ihm ab und holte das Handy raus.

"Gleich.", lächelte er ihn entschuldigend an, ehe er abnahm und kurz redete.

"Ja...wenns sein muss..."

Law lauschte ihm und setzte sich wieder normal hin.

"Ja...bis gleich."

"Wer war das?"

"Äh Law... naja.", legte Ruffy auf. "Ähm...Kid bringt Sabo vorbei..."

Laws Gesichtszüge entgleisten. "Wieso das denn?"

"Er hat ne überraschende Schicht rein gedrückt bekommen..." versuchte Ruffy zu erklären.

"Nicht dein Ernst oder?"

"Doch..."

"Na super." Genervt stand Law auf.

"Tut mir Leid...aber er kann Sabo sonst nirgends unterbringen..."

"Wo sind den Misa und Dragon?" Drehte er sich leicht aufgebracht um.

"Bei Opa...", murmelte der Kleinere.

"Ist was mit dem?"

"Der hatte letzte Woche wohl nen Schwächeanfall." Durch seinen eigenen Krankenhausaufenthalt hatte er noch nicht zu seinem Großvater gekonnt.

"Na klasse...", seufzte er und setzte sich wieder. Das hatte er gar nicht mitbekommen.

"Tut mir echt Leid..."

Er wank ab.

Ruffy zuckte mit den Schultern. "Mir gefällt's ja auch nicht aber anders geht's nicht..."

Law schwieg. Er war gerade irgendwie angepisst.

"Ich verspreche dir, heute Abend wenn Kid Sabo abholt, kommst du noch zum Zug."

"Glaubst du ja wohl selbst nicht."

"Doch, er hat doch um 19 Uhr Ende. Dann ist er gegen halb Acht da."

Law schnaubte.

"Entschuldige...", sah Ruffy ihn geknickt an.

"Lass nur."

"Law, mir gefällt das auch nicht, aber Kid kann Sabo ja nicht allein lassen."

"Wohl wahr.."

"Bitte bleib trotzdem, Law."

"Ich hatte nicht vor zu gehn." Kam es mit ruhiger Stimme von Law.

"Danke.", lächelte Ruffy ihn freudig an.

"Zieh dich besser wieder richtig an."

"Hilfst du mir?"

Er seufzte lautlos, ehe er sich wieder zu um beugte.

"Danke.", küsste er ihn auf den Hals.

"Schon gut." Er zog Ruffys Kleidung zurecht.

"Bitte verzeih...", lehnte er seine Stirn an Laws.

"Entschuldige dich nicht immer für Dinge, für die du nichts kannst."

"Gerade ist mir danach." Meinte der Jüngere. Immerhin war es sein Stiefbruder der ihren Halbbruder zu ihm bringen musste.

"Aha.."

"Ja ich nerv dich, aber manchmal muss das auch sein."

"Wenn du das sagst."

Grinsend nickte Ruffy. "Ja, gehört dazu Doc."

"Nenn mich doch nicht so..."

"Störts dich etwas?"

Law nickte. "Bin ja nicht an der Arbeit."

"Also zuhause kein Doc?"

"Wäre mir lieber."

"Gut, dann eben einfach, Law."

Law grinste minimal. "Das wäre nett."

"Bin ich mit einverstanden.", grinste er.

Law beugte sich zu Ruffy um diesen zu küssen. „Danke.“

"Keine Ursache.", erwiderte er.

"Ich geh mal Sabos Spielsachen holen."

"Danke Law. Danke für alles."

"Kein Problem." Er verschwand in seinem Büro.

Ruffy hievte sich in seinen Rollstuhl.

"Brauchen wir sonst noch was?", kam Law mit einer Tasche zurück.

"Wieso packst du die Sachen ein?"

"Was? Die waren doch vom letzten mal da drinne?"

"Achso.", nickte er verstehend. "Hab ich nicht dran gedacht. Und zu deiner Frage, eigentlich brauchen wir sonst nichts, haben ja alles hier."

"Gut." Law stellte die Tasche ab.

"Heute Abend wird Kid ihn ja wieder abholen."

Law nickte leicht. "Sagtest du bereits."

"Ja, ich will dich nur beruhigen."

"Beruhigen?"

"Ja, ich weiß doch das es dir nicht gefällt, dass wir gestört worden sind."

Er murrte. "Kann man nichts machen."

"Ich machs wieder gut."

"Wie denn?", sah er Ruffy neugierig an.

"Das wirst du schon merken, wenns soweit ist."

"Aha?" Er begann lüstern zu grinsen.

"Keine dreckigen Gedanken wenn Sabo gleich da ist.", mahnte Ruffy streng.

"Lass mich doch.", beugte er sich zu ihm runter und eroberte Ruffys Mund.

"Jetzt ja.", keuchte er auf als Laws Zunge in seinen Mund eindrang.

Der Ältere brummte angetan, wurde dann jedoch vom Türklingeln gestört.

"Ich mach schon auf.", seufzte Ruffy und küsste Law noch einmal, ehe er ihn wegdrückte und zur Tür rollte.

Law sah ihm nach und holte dann etwas zu Trinken.